

Fairschenken

Die etwas andere Geschenkidee (nicht nur zum Muttertag)

Wohin soll die Reise gehen nach Corona? Weiter so wie bisher? Oder endlich die großen und drängenden Probleme wie Klimaschutz oder globale Gerechtigkeitsfragen gesellschaftlich und politisch angehen? Aber gibt es da nicht auch den einen oder anderen Punkt, an dem wir alle als einzelne einen Unterschied machen können, ohne nach der großen Politik zu rufen?

Einer dieser Punkte ist der faire Handel. Seit 2012 trägt Erlangen den Titel Fairtrade Stadt, und eine Steuerungsgruppe mit rund 20 Mitgliedern aus Verwaltung, Bildung, Wirtschaft und Ehrenamt entwickelt Themen und Konzepte, um Fairtrade Produkte in möglichst vielen gesellschaftlichen Kontexten ankommen zu lassen.

Eine der in der Fairtrade Steuerungsgruppe geborenen Ideen, um das Thema fairer Handel in Erlangen stärker in den Blickpunkt zu rücken, sind faire Präsentkörbe. In einer Zeit, in der viele schon (fast) alles haben und die Freude über den nächsten „Staubfänger“ zum Firmenjubiläum, runden Geburtstag oder eben Muttertag sich eher in Grenzen hält, ist ein Korb voller fair produzierter und gehandelter Leckereien, die man guten Gewissens genießen kann, sicher das sinnvollere und oftmals auch das willkommenere Geschenk.

Von Kaffee über Schokolade bis hin zu Kochzutaten wie Reis, Quinoa oder Nüssen - es gibt ein breites Spektrum fair gehandelter Produkte, mit deren Kauf man dazu beitragen kann, dass Menschen in den Produktionsländern ein Auskommen für sich und ihre Familien haben und durch kleinbäuerliche Strukturen und Bioanbau in ihrer Heimat zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen. Auch der Erlanger Handel wird mit dem Kauf der Präsentkörbe gestärkt. Bislang arbeiten Eva's Apfel, Contigo und Dritte Welt Laden bei der Zusammenstellung der Körbe zusammen, weitere Partner sollen einbezogen werden.

Die Arbeitsgruppe „Fairschenken - Faire Präsentkörbe“ hat mehrere Varianten der Körbe zu Preisen zwischen 15 und 50 Euro zusammengestellt, z.B. Kaffee Solo oder Kaffee Deluxe, Kochen Afrika, Kochen Indien oder Kochen Nicaragua. Natürlich kann man sich den Präsentkorb auch ganz individuell zusammenstellen lassen, und auch rein vegane Optionen sind im Angebot.

Für alle, die zum anstehenden Muttertag Leckeres fairschenken wollen: Bestellt werden können die Präsentkörbe bei den genannten Erlanger Läden oder auf www.fairlangen.org. Bestellungen für Muttertag bitte bis Freitag 12 Uhr aufgeben. Auch die Lieferung der Körbe im Erlanger Stadtgebiet ist nach Absprache möglich.

2518 Zeichen

Das beigefügte Foto kann in der Printversion und online kostenlos genutzt werden, Copyright: Matthew Horner.

Kontakt:

Doris Aschmann, STADT ERLANGEN, Amt für Umweltschutz und Energiefragen, Koordination Kommunale Entwicklungspolitik (KEPOL), Schuhstr. 40, Zi. 415, 91052 Erlangen

Fon +49 (0)9131 86-3118, Fax + 49 (0)9131 86-2956

E-Mail: doris.aschmann@stadt.erlangen.de